

2. Workshop des Promotionsverbunds „Theorie der Balance“

Info

ADRESSE

Museum der Universität Tübingen MUT
Schloss Hohentübingen

WANN

6./7. Juni 2019

KONTAKT

museum@uni-tuebingen.de | 07071 29 77579

KEINE ANMELDUNG NÖTIG

FLYING ICARUS

Mensch–Objekt–Maschine–Schnittstellen

**2. Workshop des Promotionsverbunds
„Theorie der Balance.“
Formen und Figuren des Gleichgewichts
in Medien-, Kunst- und Literaturwissenschaft“
6./7. Juni 2019
Museum der Universität Tübingen MUT
Schloss Hohentübingen**

DONNERSTAG, 6. JUNI 2019

LICHTHOF/WESTHOF AM RITTERSAAL

MODERATION: ERNST SEIDL

13.30 Uhr

Einführung

Raum–Objekt–Wahrnehmung

Ernst Seidl

MUT

Erste Fragen

14.00 Uhr

Gastvortrag I

Museumsdinge und ihre Logiken

Thomas Thiemeyer

Empirische Kulturwissenschaft/LUI

Diskussion

Kaffeepause

15.30 Uhr

Ding–Kunst–Raum I

Drei Statements von Kollegiatinnen
und Kollegiaten mit Diskussion:

Simon Grund: „Crying“ Ikarus – Präsenz
und Absenz von Objekten in Ovids *Tristien*

Aglaia Kister: Fragile Balance.
Zur Bildgattung des Stillebens
in Thomas Manns *Felix Krull*

Lukas Müsel: Architektur und Macht –
die Politik der Ruine

Kaffeepause

17.30 Uhr

Führung

durch das Museum „Alte Kulturen“
und die Ausstellung „EX MACHINA.
Leonardos Maschinen zwischen
Wissenschaft und Kunst“

Ernst Seidl

MUT

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG (GASTVORTRAG II)

RITTERSAAL, SCHLOSS HOHENTÜBINGEN

MODERATION: ECKART GOEBEL

19.00 Uhr

Gastvortrag II

Reality Versus Utopia.

**Leonardo da Vinci and the Balance of the
Ideal City in Renaissance**

Dott. Claudio Giorgione

*Museo nazionale della scienza e della
tecnologia Leonardo da Vinci, Mailand*
(Vortrag auf Englisch)

Im Anschluss Umtrunk im Rittersaal

FREITAG, 7. JUNI 2019

LICHTHOF/WESTHOF AM RITTERSAAL

MODERATION: GUIDO ZURSTIEGE

10.00 Uhr

Gastvortrag III

»How delicate is the balance« oder die Mondrakete zwischen Machinalität und Spiritualität

Bernhard J. Dotzler

Universität Regensburg

Kaffeepause

11.30 Uhr

Ding–Kunst–Raum II

Zwei Statements von Kollegiatinnen und
Kollegiaten mit Diskussion:

Mathias Röck und Gamze Damat: Mobile
Interfaces und die Entstehung neuer Räume

Kim Unger: Akteur oder Objekt?

Humanoide Maschinen im Ausstellungs-
raum

13.00 Uhr

Zusammenfassung und
Ende des Workshops